



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

HISTORISCHES SEMINAR
NEUESTE GESCHICHTE UND ZEITGESCHICHTE
LEHRSTUHL FÜR DIE EUROPÄISCHE GESCHICHTE
DR. LISA DITTRICH



Beziehungsgeschichten: Zwischen Liebe, Fürsorge und Konflikt. Ehen und Paarbeziehungen in Deutschland (1945–1990)

Dr. Lisa Dittrich

Im Zuge der Moderne, besonders seit 1945, verdrängte ihr Charakter als emotionale Paarbeziehung die Ehe als Sakrament und als Vertrag, kurz als gesellschaftlich legitimierte und normierte sowie institutionalisierte Form des Zusammenlebens. Dieser Wandel kann nur mit der Untersuchung der Perspektive der Eheführenden nachvollzogen werden, diese wurde bislang aber in der historischen Forschung vernachlässigt. Hier setzt das Habilitationsprojekt an und untersucht Eigendynamiken und Entwicklungen auf der Ebene der Paare vor dem Hintergrund der bereits bekannten demographischen, institutionellen, politischen und normativen Veränderungen in Ehen. Mit der Analyse von BRD und DDR soll dabei die Frage nach der lebensweltlichen Transformation jenseits der politischen Systeme gestellt werden.

Finanziert durch die DFG